



Speichergasse 11

schützenswert

K

Quartier **Altstadt-Matte**

Baugruppe **Obere Altstadt**

Baujahr um 1840
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 896

Baugeschichtliche Daten

um 1840 Neubau

1956 Aufstockung, Totalumbau des Innern und der Hoffront, Zusammenlegung mit Aarbergergasse 12

weitere Angaben zur Baugeschichte s. Aarbergergasse 12

Die Handwerkerhäuser an der unteren Speichergasse ergeben mit ihrer einfachen Machart einen einheitlichen Gesamteindruck, der verhältnismässig sensibel auf Störungen reagiert. Dies gilt im Prinzip auch für das Hinterhaus von Aarbergergasse 12, das sich gut in die Gruppe der umgebenden Bauten einordnet, obwohl es 1956 um ein Geschoss aufgestockt wurde. Wie die Nachbarbauten hatte auch dieses Haus ursprünglich einen gewerblichen Verwendungszweck, was aus den Schächten des erhöhten Kellergeschosses ersichtlich ist. Die Fassade besitzt schmucklose Fenstergewände mit ausladenden Fensterbänken. Zu den weiteren Gemeinsamkeiten mit den Nachbarbauten gehört das zu einem unbekanntem Zeitpunkt, wahrscheinlich in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit einem Schaufenster geöffnete Erdgeschoss.

Treppenhaus und Innenräume von 1956 oder später. C.S.

